

## XXV. Rechtspflege

### Vorbemerkung

Die Angaben des Abschnitts Rechtspflege wurden dem Statistischen Amt der DDR zur Veröffentlichung von folgenden Organen übermittelt: Angaben zur Kriminalstatistik vom Generalstaatsanwalt der DDR, Angaben zur Strafverwirklichung und zum Strafvollzug vom Ministerium für Innere Angelegenheiten, Angaben über Verfahren auf den Gebieten des Zivil-, Familien- und Arbeitsrechts sowie über Richter, Rechtsanwältinnen und Staatsanwältinnen vom Ministerium der Justiz.

### Straftaten

Die Kennziffer Straftaten setzt sich zusammen aus Straftaten, zu denen Täter ermittelt wurden, und Straftaten, zu denen keine Täter ermittelt werden konnten.

Straftaten, zu denen Täter ermittelt wurden, werden zum Zeitpunkt des endgültigen Verfahrensabschlusses erfaßt. Dazu gehören neben der Verurteilung durch das staatliche Gericht z. B. auch die Übergabe einer Strafsache an ein gesellschaftliches Gericht und Entscheidungen über das Absehen von Maßnahmen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit. Grundlage der Straftatenzählung sind die durch selbständige Straftaten bzw. Straftatenkomplexe verletzte Strafrechtsnormen, die beim Alleintäter und beim Haupttäter gezählt werden.

Bei den Straftaten, zu denen keine Täter ermittelt werden konnten, handelt es sich um die Gesamtzahl der vorläufigen Einstellungen von Ermittlungsverfahren wegen Nichtermittlung des Täters gem. §§ 143 Ziff. 1 und 150 Ziff. 1 StPO.

### Täter

Zum Zeitpunkt des endgültigen Abschlusses des Verfahrens erfolgt durch das jeweils abschließende Organ auch die Erfassung des Täters. Für jeden Täter können bis zu vier Straftaten erfaßt werden. Er wird jedoch nur einmal und bei Aufgliederung nach Straftaten nur unter der von ihm begangenen schwersten Straftat ausgewiesen, weil er als Person nur einmal gezählt werden kann. Treten Täter innerhalb eines Jahres mehrfach in Erscheinung, werden sie entsprechend der Zahl der erfaßten schuldfeststellenden Abschlüsse gezählt.

Haben an einer Straftat mehrere Täter als Mittäter, Anstifter oder Gehilfen teilgenommen (§ 22 Abs. 2 StGB), werden eine Straftat, aber so viele Täter wie Teilnehmer, unabhängig von der konkreten Teilnahmeform, gezählt.

Da die Tätererfassung mit der Erfassung der Straftat verbunden ist, und es neben der Verurteilung weitere schuldfeststellende Abschlüsse gibt, ist die Gesamtzahl der Täter größer als die der Verurteilten.

### Verurteilte

Gesamtzahl der Personen, bei denen die Gerichte auf Verurteilung einschließlich Strafbefehl erkannt haben.

Entscheidungen über das Absehen von Maßnahmen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit, des Freispruchs sowie der vorläufigen und endgültigen Einstellung gem. §§ 243 ff StPO sind nicht enthalten.

Die Zahl der Verurteilten besteht aus den Personen, die rechtskräftig zu Strafen ohne und zu Strafen mit Freiheitsentzug verurteilt wurden.. Zu den Strafen ohne Freiheitsentzug gehören der öffentliche Tadel (§ 37 StGB), die Geldstrafe als Hauptstrafe (§ 36 StGB) und die Verurteilung auf Bewährung (§ 33 StGB). Entscheidungen der Auferlegung besonderer Pflichten durch das Gericht bei Vergehen Jugendlicher gem. § 70 StGB sind in der Zahl der Strafen ohne Freiheitsentzug enthalten. Strafen mit Freiheitsentzug sind die Haftstrafe (§ 41 StGB)/Jugendhaft (§ 74 StGB) und die Freiheitsstrafe (§§ 39 f StGB).

## Straftaten, Täter, Verurteilte

Jahresdurchschnitt Jahr	Straftaten		Täter		darunter Verurteilte jugendliche Täter	
	Insgesamt	Je 100 000 der Bevölkerung	Insgesamt	Je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung	Älter: 14 bis unter 18 Jahre	

### Jahresdurchschnitt

1946 - 1948 .....	472 295	2 536
1950 - 1959 .....	157 466	878
1960 - 1969 .....	132 741	776
1970 - 1979 .....	124 802	739
1980 - 1989 .....	117 159	703

### Jahr

1980 .....	129 270	772	99 881	729	19 000	75 876
1981 .....	122 221	730	95 929	699	17 300	71 288
1982 .....	120 275	720	92 447	675	13 708	70 365
1983 .....	122 656	735	94 482	689	13 613	68 733
1984 .....	119 125	715	93 504	683	13 154	66 607
1985 .....	113 363	681	85 292	624	11 870	59 574
1986 .....	110 768	666	82 753	606	11 059	57 769
1987 .....	114 815	690	88 781	651	11 417	53 984
1988 .....	119 124	715	86 413	635	9 277	58 393
1989 .....	99 971	601	69 560	513	8 407	48 423